

An den Schriftführer des
Ausschusses für Umwelt, Klima
Und Naturschutz
Herrn Oberländer

Antrag: Abkühlung durch Wasservernebelung schaffen!

Der Rat der Stadt möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, an geeigneten Standorten im Duisburger Stadtgebiet Wasservernebelungs- und Wassersprühanlagen zu errichten bzw. einzusetzen.

Begründung:

Der Einsatz von Wasservernebelungs- oder Wassersprühanlagen führt bei warmen Witterungsverhältnissen mit der Zerstäubung von Wasser mittels hohem Druck in feinste Aerosole durch die Verdunstungskühlung zu einer deutlich wahrnehmbaren Abkühlung der unmittelbaren Umgebungstemperatur. Bei sehr feiner Vernebelung können hierbei Temperaturabsenkungen von über 12°C erreicht werden.

In Abhängigkeit der gewünschten Vernebelungsstärke sind kompressorgestützte Feinstvernebelungsanlagen (z.B. Brumisateure) von Anlagen, die alleine durch den jeweiligen Netzdruck der Wasserleitung betrieben werden (z.B. Sprühschläuche), zu unterscheiden. Kompressorgestützte Anlagen sind daher neben dem Trinkwasseranschluss auf einen Stromanschluss angewiesen, über den Netzdruck betriebene Anlagen nicht. Der für die Steuertechnik benötigte Strom kann über ein Solarpanel am jeweiligen Anlagenstandort autark erzeugt werden. Die Auswahl zwischen den verschiedenen Arten von Anlagen muss je nach Infrastruktur am jeweiligen Standort getroffen werden. Als Standort schlägt die Fraktion Junges Duisburg zum Beispiel neben weiteren die Bahnhofsvorplatte und die Königstraße vor.

Der Wasserbedarf dieser Anlagen ist unabhängig der Druckerzeugung als gering anzusehen und liegt i.d.R. bei nur wenigen Litern pro Minute. Vergleichbar gering ist auch der Strombedarf der Kompressoren mit Werten zumeist unter einer Kilowattstunde (kWh).

gez. Oliver Beltermann
Vorsitzender der Junges Duisburg-Fraktion
im Rat der Stadt Duisburg